

Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Stadtverwaltung Gera, Der Oberbürgermeister

Innerorganisatorisch: Amt für Bauvorhaben und Stadtplanung, Abteilung Stadtplanung,
Amthorstraße 11, 07545 Gera
Telefon: 0365/838 4900; Fax: 0365/838 4905; E-Mail: bauvorhaben@gera.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Stadtverwaltung Gera, Datenschutzbeauftragter, Kornmarkt 12, 07545 Gera
Telefon: 0365/838-2106; Fax: 0365/838-1705; E-Mail: datenschutz@gera.de

Zwecke der Datenverarbeitung ist ein Satzungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB) zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VB/14/18 „Einkaufszentrum Johannisstraße“

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. § 16 Abs. 1 ThürDSG)

§§ 8 bis 28 sowie 34, 35 BauGB.

Empfänger (Art. 13 Abs. 1 lit. E DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten das Thüringer Landesverwaltungsamt gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO sowie der Postvertrieb.

Dauer der Speicherung

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Es besteht ein Beschwerderecht beim Thüringer Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).